



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
80313 München

An die Vorsitzende
des Bezirksausschusses 09
Neuhausen-Nymphenburg
Frau Anna Hanusch
Ehrenbreitsteiner Str. 28a

80993 München

MOR-GB1.12

Strategie -
Stadtweite Gesamtkonzeption

Öffentliche, geteilte und
vernetzte Mobilität

Datum
19.02.2021

Prüfung einer Verlängerung der Linie 62 bis zum Ackermannbogen

Antrag Nr. 20-26 / B01254 des Bezirksausschusses des 9. Stadtbezirkes vom 01.12.2020

Sehr geehrte Frau Hanusch,

der Bezirksausschuss beantragt, dass die MVG aufgefordert wird, zu prüfen, ob eine Verlängerung der Bus-Linie 62 bis zum Ackermannbogen umsetzbar ist.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Mobilitätsreferat mit der Beantwortung beauftragt hat.


Wir haben die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) um Stellungnahme gebeten, die uns hierzu, wie auch zum gleichlautenden Stadtratsantrag, Folgendes mitteilte:

„Wie in dem Antrag richtig geschrieben, ist der Leonrodplatz bereits heute mit den Tramlinien 12, 20 und 21 sowie der Buslinie 53 erschlossen, mit einem täglichen 5-Minuten-Takt in alle Richtungen. Dieser ist für die mit der Eröffnung des Strafjustizzentrums prognostizierte Verkehrsnachfrage bedarfsgerecht.

Aktuell verkehren die Buslinie 62 sowie die Buslinie 53 im 6/7-Minuten- bzw. 10 Minuten-Takt. Fahrgäste, die am Hirschgarten in die Linie 62 einsteigen, können am Rotkreuzplatz mit kurzem Fußweg in die Linien 12 und 53 umsteigen, so dass mit jeder Fahrt ein Anschluss (Übergangszeit 5 Minuten) Ri. Leonrodplatz sichergestellt ist.

Eine Verlängerung der Linie 62 würde unter Beibehaltung des aktuellen Fahrplantaktes einen Fahrzeugmehrbedarf von 2 bis 3 Fahrzeugen verursachen. Für Pendler aus dem Westen Münchens würde eine verlängerte Linie 62 nur geringe Vorteile bieten, da bei einem Umstieg von der S-Bahn am Hirschgarten (statt an der Donnersbergerbrücke in die Linie 53) keine

Mobilitätsreferat
80313 München



Fahrzeitgewinne zu erzielen wären. Hinzu kommt, dass die bauliche Situation am Ackermannbogen die Wende einer zweiten Buslinie nicht zulässt.

Um jedoch das Angebot morgens auf der gut ausgelasteten Line 53 zu stabilisieren, prüfen wir, ob künftig ein zusätzliches Fahrzeug eingesetzt werden kann. Zur Bewältigung des steigenden Verkehrsaufkommens in der Zukunft bestehen längerfristige Überlegungen für eine neue Bustangente zwischen Westpark, Donnersbergerbrücke, Leonrodplatz, Bonner Platz und Arbellapark.

Durch die Corona-Krise sind die Fahrgastzahlen stark zurückgegangen. Wie sich die Fahrgastzahlen nach Ende dieser Krise erholen, bleibt abzuwarten. Die finanzielle Situation sowohl der Landeshauptstadt München als auch der SWM und MVG durch die Krise ist extrem angespannt. Daher werden Prioritäten gesetzt werden müssen, wie die Mittel einzusetzen sind, um den ÖPNV auch künftig weiter ausbauen zu können.

Einen Zeitpunkt für Angebotsausweitungen im Bestandsnetz können wir vor diesem Hintergrund heute leider nicht nennen, die geforderte Maßnahme verbleibt jedoch im Themenspeicher für eine angebotsorientierte Planung der kommenden Jahre.“

Wir hoffen auf Ihr Verständnis, derzeit keine anderslautende Antwort geben zu können und bitten um Ihre Geduld. Dennoch möchten wir uns für Ihr Engagement im Sinne der Bürgerinnen und Bürger bei Ihnen bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
MOR-GB1.12